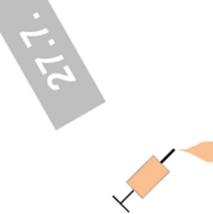
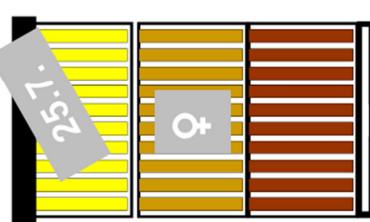
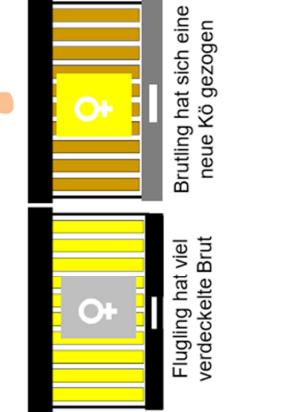
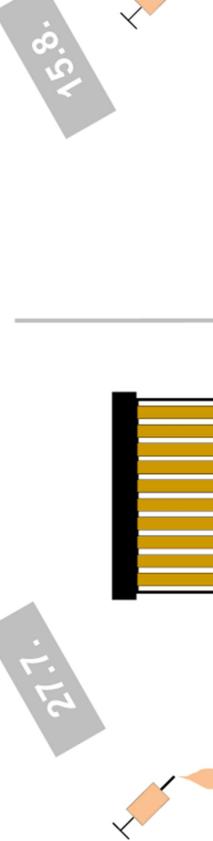
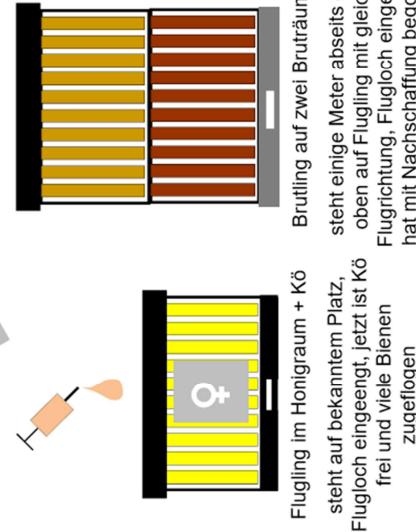


## Spätsommerpflege „Teilen und behandeln“

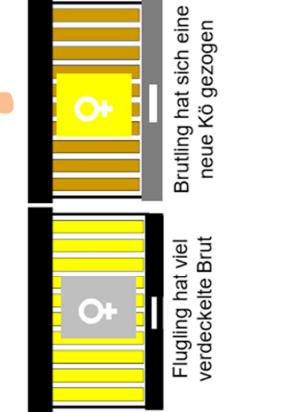


**ZU tun:**  
**BEI TEILUNG**  
Honigraum nach Schleuderung wieder aufsetzen, einen Tag ausschließen lassen, Volk sodann teilen



**ZU tun:**  
**2 TAGE nach Teilung**  
Flugling behandeln (100 ml OS 3,5%ig tröpfeln, besser sprühen)

**ZU tun:**  
**21 TAGE nach Teilung**  
aus Brutling Altwaben entfernen, behandeln (100ml OS 3,5%ig in die Traube tröpfeln ODER 15%ige Milchsäure auf alle Bienen sprühen, bei starkem Befall nach 4 Tagen wiederholen), füttern wenn nötig; wenn gewünscht im Oktober Brutling mit Flugling rückvereinigen unter Erhalt der jungen Nachschaffungskönigin



**ZU tun:**  
**15.8.**

## Spätsommerpflege „klassisch mit Ameisensäure“



**ZU tun:**  
**25.7.**



**ZU tun:**  
**20.8.**



**ZU tun:**  
**15.9.**



**ZU tun:**  
**23.8.**

**BEI Honigernte**  
4 kg Restfutter im Volk belassen. Ausgeschleuderten Honigraum ohne Gitter wieder aufsetzen. 3-Tage-Gemüldiagnose: wenn über 10 Varroen/Tag, dann sofort AS starten. Sonst WARTEN!

**Mitte/Ende August**  
Nochmals natürlichen Milbenfall erfassen. Dann einenen durch Entnahme untere Zarge und direkt AS-Behandlungsstart.

**ZU tun:**  
**Mitte/Ende September**

**Erneut nat. Milbenfall erfassen. Über 5 Varroen/Tag: AS-Behandlung starten. Nach Überprüfung des Behandlungserfolges Leierzarge abräumen ⇒ Vork ist einwinterungsfertig**

**3 TAGE nach AS-Start**  
Liebig-Dispenser muss leer sein. Falls nicht, Behandlung wiederholen. Sonst Start Restfuttergabe in einer großen Portion.

**ZU tun:**  
**Verändert nach G.Liebig**